

Pressemitteilung

# Erfolgreiche Vermittlung des Karlsruher Skizzenbuches von Caspar David Friedrich



Caspar David Friedrich. „Karlsruher Skizzenbuch“. 1804. 20 Blatt, davon 33 Seiten mit Bleistiftzeichnungen, teilweise mit Sepia laviert. 18,4 x 11,8 cm. Provenienz: Nachlass des Künstlers Georg Friedrich Kersting (1785–1847). Foto: Christian Hagemann

Grisebach freut sich sehr, die erfolgreiche Vermittlung des Karlsruher Skizzenbuches von Caspar David Friedrich bekanntgeben zu dürfen: Gemeinsam mit der Ernst von Siemens Kunststiftung, der Grisebach in langer und vertrauensvoller Zusammenarbeit verbunden ist, ist es gelungen, die spektakuläre Entdeckung der vergangenen Winterauktionen 2023 zu vermitteln und damit auch der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Mit ebenso unbürokratischem wie spontanem Einsatz übernahm die Ernst von Siemens Kunststiftung die Vorfinanzierung des Objekts für

das Kupferstichkabinett Berlin, die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und die Klassik Stiftung Weimar und ermöglicht damit auch zukünftige Leihgaben ins Ausland.

Die drei Museen teilen die Eigen- und Fördermittel, um wichtiges Kulturgut zu sichern, gegenseitig auszuleihen – auch nach Amerika – und zu erforschen. Nicht nur das Kunstwerk selbst, sondern auch das besondere kollegiale Zusammenspiel der drei Leiterinnen gaben für die Ernst von Siemens Kunststiftung den Ausschlag, den Ankauf zu fördern.

*Die Ernst von Siemens Kunststiftung ist eine der bedeutendsten kulturfördernden Stiftungen Deutschlands. Sie erwirbt – in der Regel gemeinsam mit anderen Förderern – wertvolle Exponate für öffentliche Museen und Bibliotheken und unterstützt unter anderem hochkarätige Ausstellungen.*

## Pressekontakt:

Sarah Buschor

sarah.buschor@grisebach.com

+49 176 725 19 666

## GRISEBACH

Fasanenstraße 25, 10719 Berlin

T +49 30 885915 0, F +49 30 88241 45, auktionen@grisebach.com  
grisebach.com